

**Bülach** Zum sechsten Mal haben die Kinder-Konzerte  
mit bekannten Künstlern stattgefunden

# Eine Reise mit dem kleinen Muck

Rund 450 kleine und grosse Gäste haben am Samstag-nachmittag den Weg zu den Kinder-Konzerten in der Stadthalle Bülach gefunden. Am Sonntag waren es total gegen 1000.

Gespannt sitzen die Kinder am Boden vor der Bühne, um möglichst nah bei den auftretenden Künstlern und Künstlerinnen zu sein. Sie versinken in eine andere Welt – die Welt der Märchen und der Musik. Hier muss man für einmal nicht mucksmäuschenstill sein. Mitsingen, mitklatschen und sich bewegen ist erlaubt und sogar erwünscht. Während Jolanda Steiner facettenreich und spannend die Geschichte vom kleinen Muck erzählt, leben die Kinder das Märchen mit, haben Mitleid mit dem kleinwüchsigen Muck, der von allen verspottet wird. Langeweile kommt bis zum Schluss nicht auf, denn die Sequenzen zwischen Erzählung und den dazu passenden Liedern wechseln sich ab, erzeugen Spannung und ergänzen sich.

## «Ahafzil!»

Wer hätte nicht gerne solche Zauberschuhe, wie der kleine Muck, mit denen man unheimlich schnell laufen kann. Dreimal drehen, dazu den Zauberspruch aufsagen, und schwupps – schon kann es losgehen. Die Kleinen dürfen es gleich selber probieren, drehen sich dreimal um sich selber, und lautstark tönt es: «Ahafzil!» Doch welchen Zauberspruch es braucht, um wieder anzuhalten? Das wollen sie dem Sul-

tan dann doch nicht verraten.

Mit staunenden Augen verfolgen die Kinder in der Stadthalle Bülach, wie die Schatztruhe dank des Zauberstabs gefunden wird. Sie lassen sich von Gold und Edelsteinen blenden und leiden mit, als der kleine Muck für einen Dieb gehalten wird.

## Neu als Open Air?

## Alles wird gut

Doch Ende gut, alles gut, das Märchen endet genau so, wie die Kinder es sich erhoffen. Begeistert klatschen sie zu den Melodien von Vera Kaa mit, einige stehen auf, tanzen dazu. Viel zu schnell ist die Stunde vorbei, als kleiner Trost darf ein Glücksstein abgeholt werden, und drei weitere Konzerte stehen auf dem Programm.

Für Jolanda Steiner und Vera Kaa bedeuten die Kinderkonzerte 2007 den ersten gemeinsamen Auftritt. «Wir bekamen eine Anfrage, zusammen ein Programm zu erstellen», sagt Steiner. «Wir haben beide Kinder und freuten uns auf dieses Projekt.» Während die Märchenerzählerin die lange Geschichte vom kleinen Muck kürzte und die Texte für die Lieder schrieb, komponierte Vera Kaas Ex-Mann die Melodien. «Eine spannende Kombination», so Steiner.

Nach dem Auftakt durch Jolanda Steiner und Vera Kaa mit Band folgte der Auftritt der Gruppe «Schtärneföifi» mit ihrem neuen Programm «Zvorderscht i de Loki». Am Sonntagnachmittag eröffnete Betty Legler mit dem musikalischen Märchen «Murrilibutz» das Programm, und Andrew Bond begeisterte zum Abschluss das Publikum mit seiner «Summertour».



Ivo Gmür, Mitglied des Vereins für Kinder- und Familienkultur, ist zufrieden, dass nun bereits zum sechsten Mal ein attraktives Programm für Kinder und Eltern zusammengestellt werden konnte. «Unser Konzept, Bewährtes mit Speziellem zu verbinden, hat Erfolg.» Über etwas denkt er allerdings nach: «Wir haben nun bereits zum dritten Mal Ende September wunderschönes Wet-

ter. Vielleicht werden die Kinder-Konzerte in Bülach das nächste Jahr als Open-Air-Konzert stattfinden.»

Ob in der Stadthalle oder im Freien, den Kindern wird es egal sein. Lieber sich noch dreimal drehen, den Zauberspruch sagen und schauen, ob man nun besonders schnell rennen kann.

Ruth Gantner Dackerman



**Eine spannende Kombination: Jolanda Steiner (rechts) hat das Märchen vom kleinen Muck erzählt, und Vera Kaa hat es musikalisch umgesetzt. (rg)**

Argus Ref 28497224